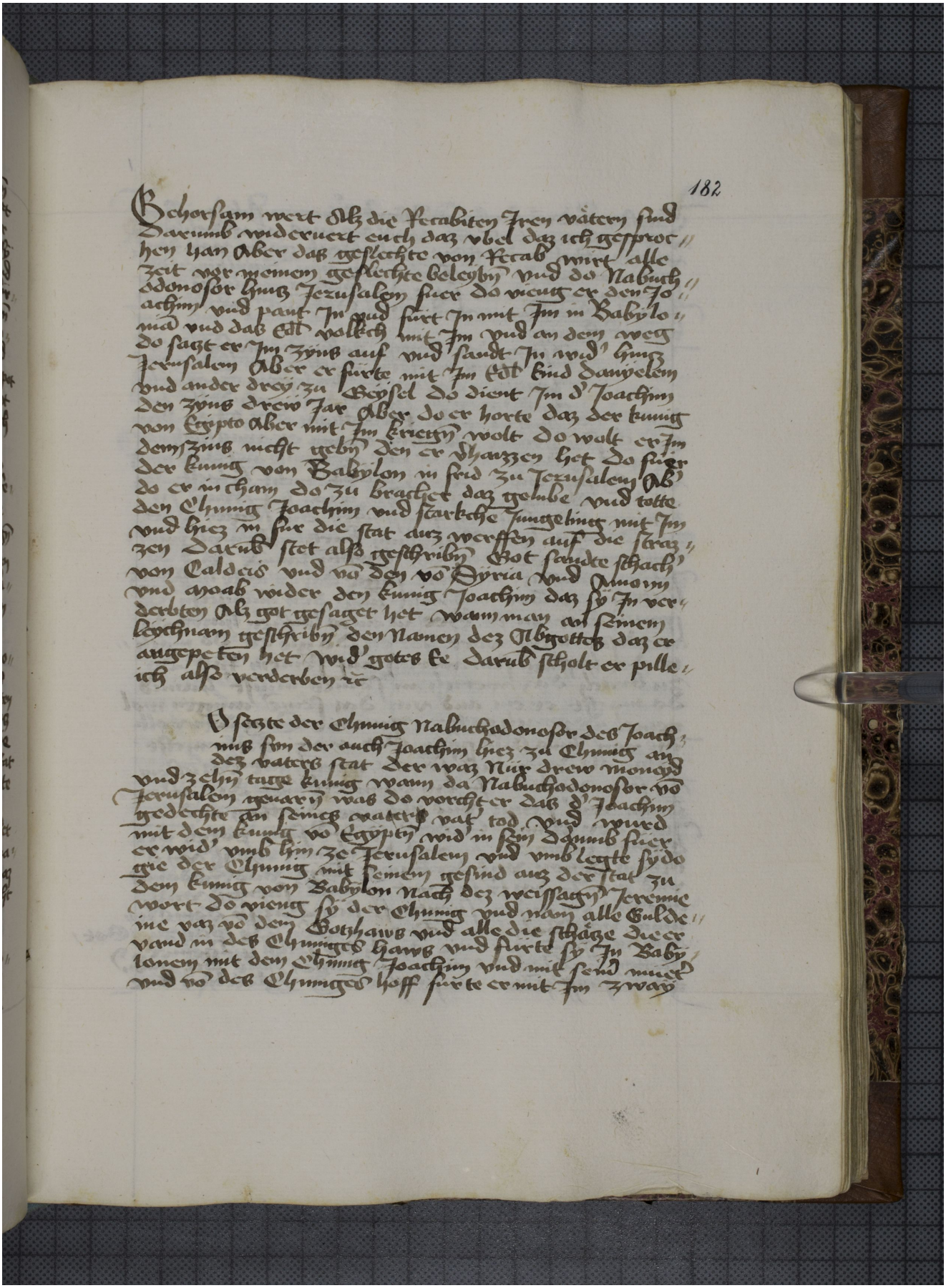
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



182

Gehorsam wert Alz die Perabitey Jrey vätery sind
Darumb widerruert euch daz vbel daz ich gesprochen han Aber daz geslechte von Perab wirt alle
zeit vor meinen geslechte beleyby vnd do Nabuch
adonosor hinz Jerusalem fuer do vieng er den Jo
achim vnd prant Jn vnd fuert Jn mit Jm in Babylo
nia vnd daz ganz volleich mit Jm vnd an dem weg
do sagt er Jm zyns auf vnd sandt Jn wid' hinz
Jerusalem Aber er fuerte mit Jm gut kind daniel
vnd ander drey zu Geysel do dient Jm d' Joachim
den zyns drew Jar Aber do er horte daz der kunig
von Egipto Aber mit Jm kriegen wolt do wolt er Jm
dem zyns nicht geben den er phaczen het do fuer
der kunig von Babylon in feid zu Jerusalem Ab'
do er in ham do zu bracht daz gelube vnd tote
den Chunig Joachim vnd starbche Jungelinger mit Jm
vnd liez in fur die stat ainz werffen auf die straz
zen Darub stet alzo geschriben Got sendte schach'
von Caldeis vnd von Syria vnd Moam
vnd Moab wider den kunig Joachim daz sy Jn ver
derbten Alz got gesaget het Wann man an seinen
leychnam geschriben den Namen dez Abgottes daz er
angepeten het Wid' gotes ee darub scholt er pelle
ich alzo verderben ꝛc

Vnd setzte der Chunig Nabuchadonosor des Joach
im sun der auch Joachim hiez zu Chunig an
dez vaters stat der waz Nur drew monad
vnd zehn tuge kunig wann da Nabuchadonosor vo
Jerusalem gewan was do vorcht er daz d' Joachim
gedechte an seines vaters vat tod vnd wurd
mit dem kunig vo Egypten wid' in sein dannb fuer
er wid' vmb hin ze Jerusalem vnd vmb legte sy do
gie der Chunig mit seinen gesind auz der stat zu
dem kunig von Babylon Nach dez weissagen Jeremie
wort do vieng sy der Chunig vnd nam alle Gulde
ine vaz vo dem Gotzhaus vnd alle die schatze dicer
vand in des Chunigs Haus vnd fuerte sy Jn Baby
lonem mit dem Chunig Joachim vnd mit sein muet
vnd vo des Chunigs hoff fuerte er mit Jm zway